"ZDFzoom" startet mit Wallraff-Doku über Kündigungstricks

Als Auftakt des neuen wöchentlichen Dokumentationsformats "ZDFzoom", unter dessen Marke künftig mittwochs die Informationssendungen des ZDF gebündelt sind (wunschliste.de berichtete), zeigt der Sender am 11. Mai, 22.45 Uhr, den teilweise unter Einsatz einer versteckten Kamera gedrehten Film "Das Recht des Stärkeren" von Pagonis Pagonakis und Günter Wallraff.

Wallraff ist für den Film in die *schöne neue Arbeitswelt* eingetaucht und hat laut ZDF-Ankündigung die dubiosen Praktiken von Anwälten aufgedeckt, die in speziellen Seminaren für Arbeitgeber Tricks verraten, wie man unkündbare Mitarbeiter los wird. Des Weiteren hat Wallraff mit Arbeitnehmern und Betriebsräten gesprochen, die Opfer dieser Methoden wurden, sich mit Arbeitsrechtlern, Betriebsseelsorgern und Mobbing-Experten unterhalten und Rechtsanwaltskammern mit den Methoden konfrontiert. Außerdem versucht "Das Recht des Stärkeren" zu ergründen, warum niemand dem Treiben der Anwälte Einhalt gebieten könne oder wolle. Im Bild ist Wallraff im Gespräch mit dem Wirtschaftsrechtler und Mobbingexperte Prof. Klaus Michael Alenfelder aus Bonn zu sehen, der erklärt, warum Mobbing gegen Betriebsräte in Deutschland so gut wie nicht geahndet wird.

Weitere Dokumentationen im Rahmen der "ZDFzoom"-Reihe sind "Tatort Urlaubsparadies" (18.5.), "Stresstest für die Atomkraft - Fukushima und die Folgen" (25.5.), "Keine Gnade für Häftling 179212" über den wegen Doppelmordes in den USA zu zweimal lebenslänglich verurteilten Deutschen Jens Söring (1.6.) und "Toxic City - Deutscher Giftschrott für Ghana" (8.6.).

26.04.2011 - Jutta Zniva/wunschliste.de
Quelle: Yahoo! Nachrichten/dapd, ZDF / Bild: ZDF/Andreas Schneegans